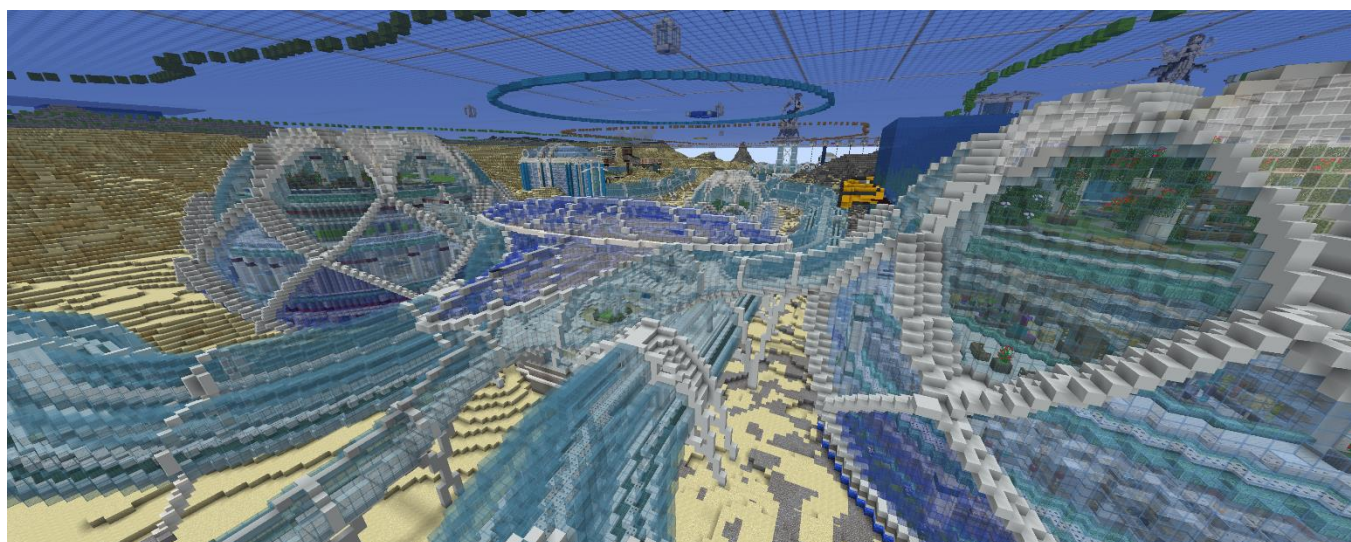
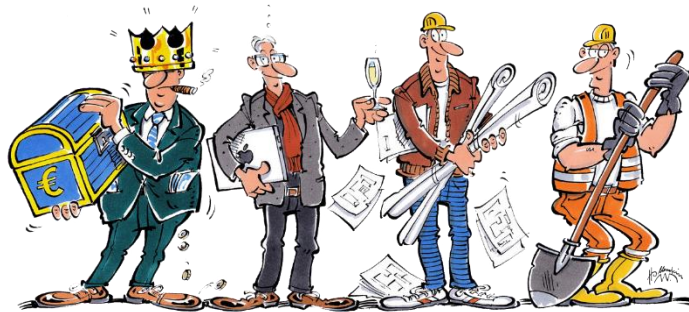


Zukunft des Sommerbauevent 2019

Eine Reflexion

Seit 2014 haben wir jedes Jahr im Sommer zusammen mit euch ein Bauprojekt geplant, errichtet und fertig gestellt. In diesem Jahr sollte es eine Unterwasserstadt werden. Einige von euch haben sich mit Sicherheit schon gefragt was den aus dem Bauprojekt geworden ist. Zum Ende des Jahres ist es an der Zeit für ein ehrliches Resümee und einen Blick auf das Jahr 2020.



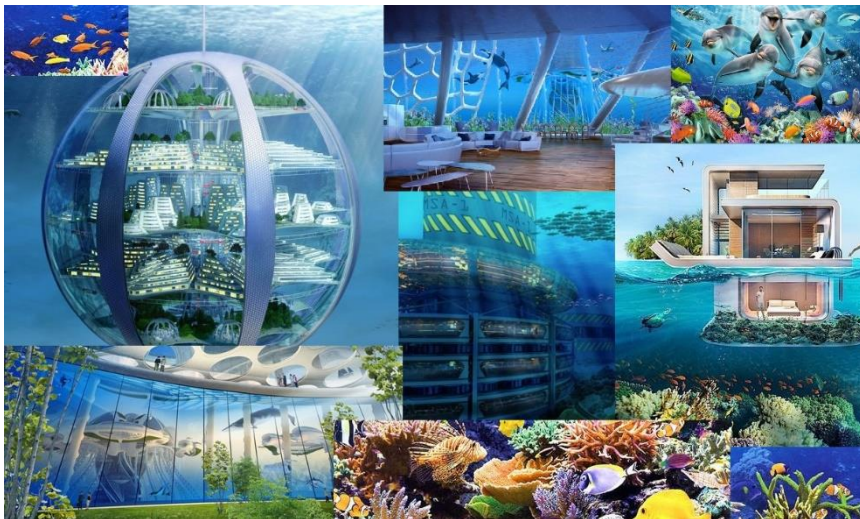
Die Unterwasserstadt stellt eine verlassene Baustelle dar, die bei *warp ozean* zu finden ist. Was ist da schiefgelaufen? Nun wir haben in der Planung und Organisation einige kleine und große Fehler begangen.



Zunächst einmal haben wir uns im Gegensatz zu den vorherigen Jahren zu einer Umfrage über das Bau Thema hinreißen lassen. Obwohl wir wussten, dass alle Bauprojekte in den vorherigen Jahren nur durch das Engagement eng mit dem Staffteam verknüpfter Leistungsträger funktioniert hat, haben wir alle über das Thema abstimmen lassen. Das Ergebnis: Nur ein geringer Prozentsatz der Entscheider (Member und Staffler) haben mitgebaut, während die meisten Leistungsträger aus dem vorherigen Jahr das Thema uncool fanden und nicht sonderlich motiviert waren.



Der andere entscheidende Fehler bestand in der Größe des Projektes. Wir hatten dieses Jahr nur eine stark reduzierte Anzahl an bauwütigen Stafflern zur Verfügung und die Memberbeteiligung ist wie in den vorherigen Jahren auch prozentual gering ausgefallen. Für diese Rahmenbedingungen war das Projekt einfach viel zu groß gewählt.

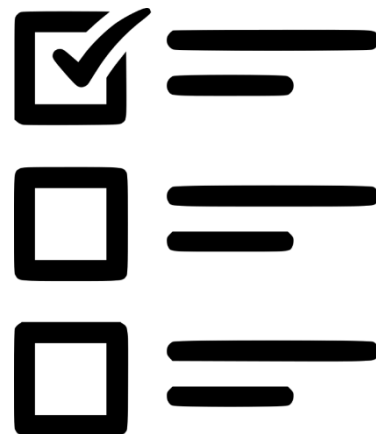


Soll das heißen, dass die Unterwasserstadt tot ist und all die eingesteckte Arbeit auf der Creativewelt vergammelt? Nein, auf keinen Fall! Lasst euch von der vor allem auf negative Punkte fixierten Reflexion nicht täuschen. Es sind bereits einige

wirklich außergewöhnliche Bauwerke und ein schönes Terrain entstanden, welches wir unbedingt auf die Hauptwelt übernehmen wollen. Wir haben geplant das Projekt im März 2020 mit neuer Energie wieder aufzunehmen und zu einem coolen Ende zu führen. Bis dahin sind einige andere Projekte gelaufen und jeder hatte Zeit genug, etwas Abstand zu gewinnen.

Hauptsächlich werden folgende Aufgaben anfallen:

- Einige Ausleger sollen etwas zusammenkopiert werden, damit die Stadt gut gefüllt wirkt
- Wir müssen das gesamte Terrain zu Land und zu Wasser bepflanzen
- Es wird ein Anleger/eine Schnittstelle zwischen Booten und U-Booten benötigt
- Wohnsiedlung: Bedarf an 3-4 Wohnhäuser, 2 Luxuswohnhäuser und 1-3 Lädchen
- Einige unvollständige Projektteile sollen entfernt werden
- Die Algenfarm müsste fertiggestellt werden
- Der zentrale Bahnhof muss eingerichtet werden
- Die komplexe Schleuse soll an Wohnhäusern bzw. für kleinere Ausgänge verteilt werden
- Das Bahnsystem muss den abschließenden Umständen angepasst werden
- Einige zu 70 - 90% fertige Bauprojekte sollen noch abgeschlossen werden
- Übersehende Herausforderungen müssen bewältigt werden



Wenn ihr Bock habt könnt ihr dann oder auch schon früher am Projekt mitwirken. Schreibt einfach eine Modreq und erzählt uns welche der Baustellen ihr übernehmen wollt.

Auch 2020 wird es wieder ein Sommerbauevent geben. Mit den Lehren aus 2019 hoffen wir ein schnuckeliges Projekt zum Erfolg führen zu können. Wir haben schon einige Ideen! Besonders wichtig wird uns sein, dass runter gebrochene Bauprojekte nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehmen und baulich nicht übermäßig viel Expertise voraussetzen. Auf diese Weise soll gewährleistet werden, dass möglichst viele Leute Lust haben, einen kleinen Beitrag zu leisten. Denn eines haben wir gelernt: In einem Community Bau Projekt ist das Wort Community, höher zu werten als das Wort Bauprojekt.

